Eisenbahn-Direktionsbez. Erfurt. Königl. Eisenbahn-Betriebsamt Berlin.

Zur Unterhaltung von Brücken werden rot 60 cbm kieferne Schwellen in verschiedenen Längen (3,4—4,6 m) und Stärken (21/24—25/27 cm) sowie rot 300 □m 5 cm starke, 10 cm breite kieferne Bohlen in verschiedenen Längen (2,70—5,0 m) gebraucht. Gefällige Offerten sind **bis zum 19 d. Mts. Vormittags 10 Uhr** unter der Aufschrift: **„Lieferung von Brückenbalken und Bohlen"** bei der unterzeichneten Dienststelle einzureichen, woselbst auch die Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können oder gegen Einsendung von 1 ℳ erhältlich sind.

Wittenberg, den 4. Juli 1884.

Kgl. Eisenbahn-Bau-Inspektion.
Schwamborn.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

In unserem Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 503 eingetragenen Aktiengesellschaft:

Halle'scher Verein für Kohlen-Bergbau und Briquettes-fabrikation

Col. 4 folgender Vermerk:

Durch Beschluß des Aufsichtsraths vom 27. Juni 1884 ist das bisherige Mitglied des Aufsichtsraths, Ingenieur Dr. Philipp Braunmüller zu Berlin als zweites Mitglied in den Vorstand der Gesellschaft delegirt, eingetragen zufolge Verfügung vom 5. Juli 1884 an demselben Tagen.

Halle a/S., den 5. Juli 1884.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Prokurenregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Die hiesige Kommanditgesellschaft auf Aktien in Firma:

Halle'scher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Comp. zu Halle a/S.

(Gesellschaftsregister Nr. 127) hat dem Hermann Holzapfel zu Halle a/S. dergestalt Prokura ertheilt, daß derselbe nur in Gemeinschaft mit einem der persönlich haftenden Gesellschafter, oder gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft deren Firma zu zeichnen befugt ist.

Dies ist unter Nr. 290 des Prokurenregisters eingetragen worden.

Halle a/S., den 8. Juli 1884.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung hochherrschaftlicher und einfacher Möbel, Teppiche 2c.

Am Dienstag den 15. Juli cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Brüderstraße 5, Halle a/S., viele moderne herrschaftliche und einfache Möbel,** als:

Speise- und Herrenzimmer-Einricht., Eichen, sehr reich geschnitzt, schwarzmatte Salons mit Seiden-Damastbezügen, Nußbaum, matt u. blank, Salons u. Wohnzimmer mit Plüschbezügen, einzelne Sophas u. Plüschgarnituren, viele große und kleine Teppiche u. v. m.

meistbietend gegen sofortige Zahlung.

Windolph,
Gerichtsvollzieher.

Besichtigung Montag, 14. d. M. von 9—6 Uhr.

Zwangsversteigerung.

Am Sonnabend den 12. Juli cr. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Schulberg 8: 16 Bände Pierre's Konversationslexikon, versch. Möbel und Hausgeräthe,** sowie eine große Partie **Eisen- und Kurzwaaren.**

Windolph, Gerichtsvollzieher.
gr. Ulrichstraße 9, II.

Auction
im Zwangsvollstreck.-Verfahren.

Sonnabend den 12. Juli cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier:

200 eis. Spaten, 70 eis. Düngegabeln, 3 Kreisägen, 40 Bund Strohseile, 5 Dtzd. Paar Meiser und Gabeln, 1 Sopha, 2 Kommoden, 3 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher

Auction.

Dienstag den 15. Juli cr., von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich **gr. Ritterstraße 9** (Rosenbaum) versch. Möbel, als: Sophas, Kommoden 2c., Federbetten, Kleidungsstücke, 1 Partie Hüte und Mützen, Rum, Arac u. s. w.

W. Elster, Auctions-Commissar.

Auction.

Sonnabend den 12. Juli cr. Vorm. 10 Uhr gelangen **Schulberg 8** zwangsweise zur Versteigerung:

1 Sommerüberzieher, 2 Sophas, 2 ovale Tische, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Schreibtisch, Stühle, Teppiche u. dgl. m.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Gasthofs-Verkauf in Rodigkau-Löbrit.

Wegen Uebernahme einer größeren Oeconomiewirthschaft bin ich gewillt meinen hierselbst gelegenen Gasthof mit Schießstand, Kegelbahn, Billard 2c. sowie 15 Mrg. guten Acker und 1 Mg. Wiese mit der darauf stehenden vorzüglichen Ernte zu verkaufen. Hierzu habe ich **Mittwoch den 16. d. Mts. Mittags 12 Uhr** in meinem Gastlocale einen Termin anberaumt, zu welchem Käufer hierdurch geladen werden. Zu bemerken habe ich noch, daß der Gasthof auch ohne Grundstücke gekauft werden kann. Beschichtigung kann täglich stattfinden. Bedingungen im Termin.

Rodigkau bei **Löberitz** resp. **Zörbig,** im Juli 1884.

Franz Schönemann.

Brauerei

mit **sehr gut gehendem Gasthof** sehr preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **H. 24474** befördert **H. Gräfe,** Annoncen-Exp., Halle a/S.

Wirthschafts-Verkauf.

Eine in flottem Betriebe befindliche **Fleischerei mit Restauration** und ausgedehnter **Speisewirthschaft,** altes in Renommee stehendes Geschäft, soll anderer Unternehmungen halber mit **2000 Thlr.** Anzahlung verkauft und sofort übergeben werden.

Nähere Auskunft ertheilt der mit dem Verkaufe beauftragte Agent

C. Kellner in Sangerhausen.

Guts-Verkauf.

Ich beabsichtige mein Gut in nächster Nähe von Leipzig und Bahn gelegen, ca. 28 Acker bester Klee- und Weizenboden (3 Acker Wiese), bestem Inventar und schöner Ernte wegen Ankauf eines größeren sofort zu verkaufen.

Robert Stancke,
Zweenfurth bei Borsdorf.

Ein Rittergut

von ca. 670 Mrg.: ca. 435 Mrg. fast alles **gute Rübenfelder,** ca. 82 Mrg. **beste Wiesen,** ca. 115 Mrg. **geschonter Wald,** ca. 3 Mrg. **Garten,** und ca. 25 Morgen **Weiden; mit neuen Gebäuden incl. herrschaftlichem Wohnhaus,** 15 Minuten von größerer mitteldeutscher Stadt in schöner Gegend gelegen, **soll mit complettem lebenden und todten Inventar** für den festen Preis von **270,000 Mk.** Familienverhältnisse halber **sofort** unter äußerst coulanten Bedingungen verkauft werden.

Eisenach. G. Jungheinrich.

Ein **Hausgrundstück** mit Hof und Stallung ist erbschaftshalber unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Unterberg 9, 3 Tr.

Restaurant

in bester Geschäfts- und Verkehrslage **Leipzigs,** in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe, Viertmsatz ca. 500 Hectoliter, ist bei billiger Miethe sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse sind unter **M. 2457** an **G. L. Daube & Co.,** Leipzig, erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in guter Lage, mit Hintergeb. und großem Hofraum, worin seit 10 Jahren ein Materialwaaren-Geschäft betrieben, soll wegen anderweitiger Unternehmung verkauft werden. Preis 17,000 Thlr., Anzahlung 5—6000 Thlr. Miethsertrag jetzt 930 Thlr. Näheres bei **Gustav Dammann,** hier Albrechtstraße 19, I. **Unterhändler verbeten.**

Haus-Verkauf.

Das in hiesiger **Oberbreitestraße** ⊙ **Nr. 8** belegene, zum Nachlasse der verwittweten Seiler **Walther, Josephine** geb. **Hoffmann** gehörige Wohnhaus, in welchem seit vielen Jahren das Seiler- und Materialgeschäft betrieben worden ist, ist erbtheilungshalber sofort zu verkaufen.

Merseburg, den 8. Juli 1884.

Gelbert,
Kr.-Ger.-Actuar z. D. u. ger. Taxator.

In oder bei Halle wird eine **rentable Buchdruckerei zu kaufen gesucht.** Offerten erbitten **J. Barck & Co.** in Halle a/S. sub **A. Z. 5577.**

Ein **Eckhaus** mit Laden, Nähe des Marktes, für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen und sofort zu übernehmen, Anzahlung gering. Näheres Rathhausgasse 7, 2 Tr. Frau **Vollmer.**

Familienverhältnisse halber bin ich willens, meine **Ackerwirthschaft** von 70 Mrg. Weizenboden mit Ernte und completem Inventar zu verkaufen. Bei wenig Anzahlung kann die Restkaufsumme lange Jahre unkündbar stehen bleiben.

Adolph Lehmann
in Mennewitz bei Aken.

Ein Haus mit Restauration

und **Garten** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Laurentiusstr. 1, 1 Tr. zu erfragen.

Kaufleute!

Ein großes **Schuhwaarenlager** mit **feinster Kundschaft** soll fortzugshalber sofort verkauft werden. Jährlicher Umsatz ℳ 16—20,000. Näheres durch **J. Barck & Co.,** Bernburg, Wilhelmstraße 3.

Eine flotte Bäckerei, jährlich 1800 Ctr. Mehlumsatz, wegen Krankheit zu verkaufen. 2 Bäckereien zu verpachten. Eine Selleri. im flotten Betriebe und mit Materialwaaren-Geschäft preiswerth bei 700 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Eine Stadt- und eine Land-Stellmacherei, beide mit guter Kundschaft, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. 2 Schmieden mit und ohne Gasthof, flotte Geschäfte erbtheilungshalber zu verkaufen durch

K. Seidner,
Giebichenstein, Reilstraße 12.

1900 ℳ werden auf ein hiesiges Grundstück zur 2. Hypothek gesucht.

Gefl. Offerten unter **Q. 1899** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

11,000, 21,000 und 30,000 Mk. sind jetzt oder 1. Oct. zu vergeben. Bewerber wollen Adr. unter P. 1898 an die Exped. d. Zeitung abgeben.

10,500, 22,000 u. 30,000 M. habe per sofort oder 1. October auszuleihen. Generalagent

M. Reiche, Königstraße 19.

150 Mk. werden von einem Beamten gegen hohe Zinsen u. monatl. Abzahlung von 20 ℳ sof. als Darlehn gesucht. Gefl. Offerten sub **K. 5572** an **J. Barck & Co.** erbeten.

5000 Thaler

zu 5% auf sehr gute Landhypothek sind sofort anderweitiger Unternehmungen halber zu cediren. Zu erfragen bei **Franz Schulze,** Rannischestraße 5.

3000 Mark

sind auf Hypothek für Acker- od. Hausgrundst. p. 1. Nov. d. J. zu verleihen. Zu erfragen beim Rentier **Carl Lehmann,** Cröllwitz Nr. 17.

130,000 Thaler

unkündbarer Legatsfond

auch getrennt, sind auf Ackerhypothek zu 4½% Zins auszuleihen. Baldige Off. erb.

B. J. Baer, Halberstadt.

Ein Laden mit Ladenstube,

geeignet zu jedem Geschäft, in bester Geschäftslage, ist zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [353

Bodenräume

zu verm. Merseburgerstraße 41.

Ein **Pferdestall mit Wagenremise, Bodenräumen** und **Kutscherstube** ist sofort zu vermiethen. Näh. **Königstraße 30, part.**

Herrschaftl. Wohnungen zum Preise von 330, 450, 550, 600 Mark sind zu vermiethen und 1. August ev. 1. October zu beziehen

Wörmlitzerstr. 43.

Daselbst ein großer Laden, passend zu Materialgeschäft, sofort zu vermiethen.

Robert Leuscher.

Königstraße 21

ist die **1. Etage** pr. 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres **Königstraße 30, part.**

Sophienstraße 19

ist die **Souter.-Wohnung** pr. 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres **Königstraße 30, part.**

Steinthor 2a ist die I. Etage, best. aus 4 Stuben, 3 Kammern u. Zub., zu vermiethen und sofort zu beziehen (geeignet zum Abvermiethen).

Albrechtstraße 13

ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermiethen u. sofort oder später zu beziehen.

Parterre-Wohnung, 3 St., K., K. u. Zubehör am 1. October zu vermieten. **Brunoswarte 16a, II.**

Eine halbe Etage zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Herrschaftliche Wohnung,

bestehend aus **Salon, 8 heizbaren Zimmern u. Zubehör,** ist zu vermiethen **Karlstr. 7** bei Prof. **R. Goeche.**

Nähe des Waisenhauses, Steinweg 13, ist die 1. Etage für einen annehmbaren Preis zum 1. Oct. zu vermiethen. Vorzüglich für **Pension** geeignet.

Zum **1. October** ist in meinem Hause **Dachrißgasse 1** die II. Etage Umständehalber anderweitig zu vermiethen. **Louis Voigt,** gr. Ulrichstr. 16

Logis, 50 Thlr., zu vermiethen und sofort zu beziehen **Spitze 19.**

Eine kleine **Wohnung** an kinderlose Leute zu verm. u. 1. Oct. cr. beziehbar. Näh. in der Exped. dieser Zeitung.

Eine freundliche **Wohnung** für 55 Thlr. ist **Burgstraße 34** in **Giebichenstein** zum 1. Oct. zu beziehen.

Die **3. Etage** zu verm. u. sof. oder später zu beziehen **Geiststraße 49.**

Domplatz 5, 1 Tr., ist ein **Logis** von 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1. Oct. zu vermiethen.

Näheres 2 Tr. hoch.

Eine **Wohnung,** bestehend aus 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör zu vermiethen **hoher Krämer 1, II.**

Herrschaftl. **Wohnung,** bestehend aus 3 St., Schlafst., 2 Kammern nebst Zubehör zu verm. **Leipzigerstraße 62.**

Zum 1. October

ist eine Wohnung zu 420 ℳ zu vermiethen **Steinweg 36.**

Wohnungen,

dicht an der Haide gelegen, vermiethet **Fasanerie, Nietleben.**

Eine frdl. Wohnung, St., K., K., zu 55 Thlr., an anständ. einz. Leute zum 1. Okt., desgl. eine zu 40 Thlr., St. u. K., zum 1. Okt. an einzelne Leute zu vermiethen **Taubengasse 3a.**

Frdl. Hofwohn., 3 St., K. u. Zub., z. 1. Okt. zu verm. Merseburgerstr. 41.

Herrschaftl. Part.-Wohn., 4 St., Küche, Speise- u. Mädchenkammer nebst Zub., zum 1. Oktober zu vermiethen Merseburgerstraße 41, I.

Gesucht.

Eine Parterre-Wohnung mit etwas Niederlagsraum für reinl. Geschäft in einer belebten Straße möglichst Nähe des Marktes.

Offerten sub **N. 1896** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung gesucht.

Zum 1. September oder früher wird eine gute kleinere Wohnung von 400 bis 500 Mk. möglichst Nähe des Parkbades oder der Bahn von ruhigem Miether **gesucht.** Offerten unter **D. u. 30387** bef. **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Eine **Wohnung** von 2 St., 1 K., Küche u. Zubeh. wird von ein paar jungen Leuten zum 1. Sept. gesucht. Adr. abzugeben **Landwehrstraße 6** i. Laden.

Große Parterre-Wohnung

Nähe des alten Marktes sucht **Taubengasse 3, Hof.**

Eine **möblirte Wohnung** an einen einzelnen Herrn zu vermiethen bei **Teschmar,** Friedrichstraße 4.

Frdl. möbl. Zimmer gr. Steinstr. 49, II. H.

Möbl. St. m. Bett b. Breitestr. 18, 2 Tr.

Möbl. Wohn. sof. zu v. Albrechtstr. 2, II.

Möbl. Wohnung an 1 oder 2 Herrn zu vermiethen **Harz 32.**

Gesucht ein anst. Mühew. zur möbl. Stube und K. **Franckestr. 7, H. II.**

Möbl. Zimmer ist sofort oder 1. Aug. zu beziehen Leipzigerstr. 71, III. r.

Fr. möbl. Stube n. Cab. 1. Aug. zu verm. Merseburgerstr. 41, I.

Eine feine Schlafstelle, in Form einer möbl. Stube **Mittelwache 9.**

Anst. Herren finden Kost u. Logis. Zu erfr. **Bahnhofstraße 12** im Keller.

Frdl. Schlafst. (auf Wunsch m. K.) offen **gr. Märkerstr. 13,** H. II (Eg. gr. Berlin).

Anst. Schlafst. m. K. Geiststraße 50, H. p.

2 sehr anst. Schlafstellen sind zu vermiethen **Klausthorvorstadt 6,** III.

Anst. Logis mit Kost Blücherstr. 10, H. II.

Kl. St. als Schlafst. Fleischerg. 21, I.

Anst. Schlafstelle kl. Brauhausg. 15, II. r.

Einen tüchtigen **Klempnergesellen** und **Lehrling** sucht **Otto Gaßert,** Klempnermeister in Cröllwitz.

Ein Glasergesell

erhält dauernde Arbeit beim Glasermeister **Uhlmann** in Ostrau (Kreis Bitterfeld).

Einige gewandte **Kellner** für Rest., die Caut. stellen können, sowie **Oberkellner** f. Hotel II. R., **Kellnerlehrl.,** außerdem 2 perf. **Kochmamsells** für Hotel, einige j. **Mädchen** z. Erl. der ff. Küche werden **gesucht** durch **F. W. Ruthmann,** Halberstadt.

Reisenden-Gesuch.

Ein **tüchtiger Verkäufer** der **Manufacturwaaren-Branche** und im Maaßnehmen kundig, wird für ein **alteremomirtes Schneider-Geschäft** einer Großstadt der Provinz per 15. August **gesucht.** Offerten erbeten unter **S. 5559** an **J. Barck & Co.,** Halle a/S.

Socius

mit 20—25,000 ℳ zur Etablirung eines Weingeschäfts von einem Fachmanne gesucht. Offerten unter **W.** postlagernd Bahnhof.

Ein Pferdehändler sucht zur Erweiterung seines Geschäfts einen Associé mit einer baaren Geschäftseinlage von 20—30,000 Mk.

Gefl. Offerten befördert sub L. 24497 H. Graefe, Annoncen-Exp., Halle a/S.

Wiederverkäufer von guter Geschirrschwärze werden gesucht. Offerten sub **W. o. 30390** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein **junger Kaufmann** mit Pa. Referenzen sucht auf kurze Zeit Beschäftigung. Gefl. Offerten erbitte sub **B. F.** an **H. Gräfe,** Annonc.-Exp. Halle a/S.

Ein gut empfohlener junger **Mann** sucht Familienverhältnisse halber sich 1. Oct. zu verändern. Derselbe war eine Reihe von Jahren hindurch im Auslande in selbständiger Stellung, conditionirt seit 1881 in einer großen **Exportfabrik** als Disponent u. technischer Leiter und würde sich gut für einen **Buchhalter, Correspondenten** oder **Reisepositen** eignen. Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Gefl. Offerten unter **H. 1867** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein gut geschulter Bergmann wird als Betriebs- und Rechnungsführer für ein Braunkohlenwerk mit Preßsteinfabrik per 1. August gesucht. Bewerber wollen sich schriftlich unter Beifügung der Zeugnisse melden beim Bergwerksdirector **Gelbke** in **Nagwitz** bei Dürrenberg.

Ein zuverlässiger **Maschinenschlosser** findet dauernde Beschäftigung **Zuckerfabrik Zörbig.**

Einige tüchtige Dreher suchen **Weise & Monski,** Maschinenfabrik, Halle a/S.

Tüchtige Kesselschmiede zum sofortigen Eintritt sucht **H. Pauckisch,** Landsberg a/W.

Ein tüchtiger Tischlermeister, welcher in Modell- und Mühlenarbeiten gut bewandert ist, wird von einer größeren Maschinenfabrik gesucht. Antritt in 3 bis 4 Monaten. Adressen unter **K. 1893** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Erdarbeiter

werden angenommen vom Schachtmstr. **Schulze** in **Markranstädt.**

☞ **Einen Schlossergesellen** ☜ (die auf Kutschwagen gearbeitet haben, erhalten den Vorzug) sucht **Giebichenstein, Augerstraße 3.**

Ein praktisch erfahrener Steiger wird für ein Braunkohlenwerk zum baldigen Antritt gesucht.

Meldungen mit Zeugnißabschriften 2c. beliebe man unter **S. 1901** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Mehrere **tüchtige Schlosser** sowie ein **Dreher** finden **sehr lohnende** Arbeit.

Wernicke & Co., Sangerhausen, Fabrik landw. Maschinen.

Tüchtige Steinmetzen

finden dauernde und lohnende Arbeit am **Schloßbau in Dessau.**

Zu melden beim Werkführer **Knatrick** daselbst.

Einen Stellmachergesellen sucht **L. Ebelt,** Stellmachermstr., **Brehna.**

Tüchtige Schlosser

gesucht. **B. Angermann,** Leipz.-Str. 6.

Zur Aushülfe auf einige Monate wird ein

Maschinen-Techniker

(Zeichner) für **sofortigen Antritt gesucht.** Vorstellung erwünscht.

Klotz, Günther & Kops
in **Merseburg.**

Zum 1. Oct. cr. suchen wir für unser **Getreide-, Futterartikel- u. Düngemittelgeschäft** einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling.**

Wichmann & Sprüngerts, Artern.

Einen **Laufburschen** sucht **Albert Röhrig Nachfolger.**

Eine Amme

sofort gesucht durch Hebamme **Herbst,** Weimar.

Eine unabhängige Frau zur **Aufwartung** gesucht **Königstraße 25.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840712020/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bereits eingetretene heiße Jahreszeit wird hiermit auf Grund des §3 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 angeordnet, daß die Straßen-Rinnsteine von jetzt ab bis auf Weiteres täglich und zwar bis Morgens 7 Uhr zu reinigen und zu spülen sind.

Halle, den 3. Juli 1884. Die Polizei-Verwaltung.

Polizei-Verordnung.

Unter Aufhebung der Verordnungen vom 10. November 1865 und 8. August 1866 wird hierdurch auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, nach Berathung mit dem hiesigen Magistrat, Folgendes verordnet:

§ 1. Einrichtungen, welche einen üblen Geruch verbreiten, wie Abtritte, Urinranstalten, Dünger- und andere Gruben, Schlammfänge, Gossen, Gräben und Kanäle sind durch Anwendung geeigneter Desinfektionsmittel fortwährend in einem gesundheitsfreien Zustande zu erhalten.

§ 2. Der Inhalt der Abtritte, Abfall- und Düngergruben darf nur, nachdem derselbe durch gehörige Desinfektion gestanktfrei gemacht, aus den Lagerorten entfernt werden. Ebenso sind nach erfolgter Räumung sowohl die vorgenannten Anlagen, als auch die durch die Räumung beschmutzten Theile des Grundstückes wie der Straße gehörig zu desinfiziren.

§ 3. Für die pünktliche Innehaltung dieser Vorschriften sind die Hausbesitzer und Vizewirthe verantwortlich, soweit es sich nicht um Räume handelt, über welche einem Anderen die ausschließliche Verfügung zusteht.

In diesem Falle trägt letzterer die bezügliche Verantwortlichkeit.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden mit einer Geldbuße bis zu **neun** Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft geahndet.

Halle a/S., den 30. Juni 1875. **Die Polizei-Verwaltung.**

Vorstehende Verordnung wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die Exekutivbeamten angewiesen sind, bei Konstatirung einer Uebertretung der fraglichen Vorschriften die erforderliche Desinfizirung auf Kosten der Verpflichteten sofort vornehmen zu lassen, wenn dieselbe nicht binnen drei Stunden nach der ersten Aufforderung erfolgt ist.

Halle a/S., den 3 Juni 1884. **Die Polizei-Verwaltung.**

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene unverehelichte **Ida Schmidt** aus Gutenberg, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Zörbig abzuliefern.

Zörbig, den 8. Juli 1884. **Königliches Amtsgericht.**

Beschreibung. Alter: 19 Jahre. Statur: untersetzt. Haare: schwarz.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 12. Mai d. Js., betreffend die

Donnerstag, am 17. Juli d. Js. Vormittags 10 Uhr

beginnende Auction, der verfallenen, **in II. Quartale 1883 versetzten bezw. erneuerten Pfänder — braun gedruckte** und mit einem Kreuz in gleicher Farbe versehene **Pfandscheine** — und unter Hinweis auf die Bestimmungen des am 1. October v. J. für das unterzeichnete Leihamtin Kraft getretenen Reglements bringt dasselbe Folgendes zur Kenntniß des Publikums:

Die am 30. v. Mts. bis auf Weiteres geschlossene Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder wird

Montag, am 7. d. Mts. wieder aufgenommen

und dann bis zur Auction fortgeführt und zwar werden **Einlösungen von 8—1 Uhr** und **Erneuerungen von 8—12 Uhr** expedirt.

Hierzu ist jedoch zu bemerken, daß verfallene Sparkassenbücher nicht erneuert werden dürfen und daß die Erneuerung von Gold- und Silberpfändern von einer stattgefundenen Neutaxe dieser Pfänder abhängig ist, in Folge deren bei mehreren derselben, wenn die Erneuerung gewünscht wird, eine Abzahlung auf das Pfanddarlehn zu leisten ist.

Gleichzeitig wird das Publikum dringend ersucht, **namentlich mit der Erneuerung der Gold- u. Silberpfänder nicht bis auf die letzten Tage vor der Auction zu zögern,** weil sonst eine baldige Absertigung unmöglich ist.

Ferner werden die Anmelder verlorener Pfandscheine verfallener Pfänder aufgefordert, die Einlösung oder ev. Erneuerung dieser Pfänder bis spätestens den 16. d. Mts. zu bewirken, weil sonst diese Pfänder versteigert werden müssen.

Ebenso wird das erneuernde Publikum darauf aufmerksam gemacht, **daß das Leihamt außer Stande und auch nicht verpflichtet ist, die ausgefertigten Erneuerungs-Pfandscheine aufzubewahren, daß dasselbe vielmehr jede Verantwortung eines Schadens ablehnen muß, der daraus entspringen kann, wenn die Präsentanten der alten Pfandscheine sich entfernen, ohne die Ausfertigung bezw. Aushändigung der Erneuerungs-Pfandscheine abzuwarten.**

Endlich wird das Publikum noch davon in Kenntniß gesetzt, daß **am 14., 15., 16. u. 17. d. Mts. die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann,** damit es ermöglicht wird, die Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder zu bewirken.

Halle a/S., den 5. Juli 1884.

Das Leihamt der Stadt Halle.
Röder.

Sehr vortheilhafter Villa-Verkauf.

Veränderungshalber ist in einem kl. Badeorte bei Halle eine neue und massiv unter Schieferdachung erbaute Villa, bestehend in 2 hochherrschaftlichen Etagen mit Mansarden-Räumlichkeiten, 2 Salons, 7 Stuben, Küche, Keller, Seitengebäude mit Waschhaus, Wagenschuppen, Ställen und großen Bodenräumen, inmitten eines 2 Mrg. großen Gartens mit engl. Anlagen, Gruppenbildungen und an dem zum Bade gehörigen, mit prächtigen alten Bäumen bestandenen Park gelegen, ehemöglichst für den billigen Preis von 6500 Thlr. zu verkaufen. Alles Nähere durch den **Kreis-Auctions-Comissar Rindfleisch** in **Merseburg.**

Getreideböden bei August Mann, Mühlgraben 1.

Auction

im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.

Montag den 14. Juli cr. Vormittags von 9 Uhr an versteigere ich im Geschäftslokale des Kaufmannes Herrn Ernst Thiemann zu Ammendorf öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung:

58 Flaschen Wein, 30 Kistchen Cigarren, 2 halbe Tonnen Lagerbier, 1 Faß Mohnöl, 1 Faß Syrup, 1 Faß Essigsprit, 1 Faß raff. Oel, 2 Faß Firniß, 1 Faß Thran, eine große Partie Colonial- und Materialwaaren, insbesondere: Zucker, Salz, Kaffee, Pfeffer, Graupen, Rosinen, Wacholderbeeren, Muskatnüsse, Citronat, Zimmet 2c., versch. Oele, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Holzstifte, Stiefeleisen, Rauch- und Kautabak, Tabakbeutel, 1 Partie Holzschuhe, ferner: 1 Kaffeebrenner, 1 Decimalwaage, 1 doppell. Gewehr, 1 Jagdtasche, 1 zweiarmige Lampe, 1 Sopha, 1 Wäschescharank, 1 Schreibpult, 4 Shawls Gardinen 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Schwarze Gartenerde kann unentgeltlich abgeladen werden Wörmlitzerstr. 43.
Robert Leuscher.

Gegen Motten. (Bestes Mittel) Echt Juchtenleder-Abfall, Pfd. 40 ₰. Juchten-Streichriemen stets vorräthig Sattlerei **Niemeyerstraße 1.**

Einen neuen Kahn (Gundel) für 4—6 Pers. mit 4 Rudern verkauft billig **Otto Schmid,** Oldisleben a/U.

Kirsch-Johannisbeeren, rothe, sehr groß und schön, offerirt zum Marktpreis, ferner **ca. 100 Pfund Estragon.** Marktstand an der Schmeerstraße.

Cauenaerweg. Otto Wolf.

Bretter à St. 10 Pfg. in Längen von 5' stehen an dem **Loest'schen Viehhof** zum Verkauf.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, alte Möbel kauft **Geiststraße 51, Fr. Noack.**

Frische Treibhaus-Ananas, frische Thür. Walderdbeeren, Messinger Apfelsinen, Maitrank-, Bischof- und Cardinal-Essenz, leichte Bowlen-Weine, pa. Borsdorfer Apfelwein empfiehlt

Julius Bethge.

Frische Hummer, Wiener Patience-Gebäck, Engl. Pudding-Pulver, ff. Kirsch- u. Himbeer-Syrup, feinstes Nizzaer Olivenöl, Tafel- und Einmache-Essig empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2.

Medicinal-

Ungarweine, die ganze Fl. v. ℳ 1,40 an, ½ Fl. ℳ 0,75, weiße u. rothe **Tischweine** v. ℳ 0,75 an, ½ Fl. ℳ 0,50, **Champagner,** die ganze Fl. v. ℳ 2,00 an, ½ Fl. ℳ 1,10, **Apfelwein,** 1883er, die ganze Flasche von ℳ 0,50 an, **Old-Sherry, Madeira, Malaga, Portwein,** die ganze Fl. v. à ℳ 2,90, ½ Fl. ℳ 1,50.

Italienische Weine,

Wermuth di Torino, besonders guter Magenwein, die Literflasche ℳ 3,50, ½ Ltr. ℳ 1,75. **Negrara, Barolo** und **Marsala,** vorzügl. ital. Rothwein, offerirt die Ungarweinhandlung von **Gustav Sponner, gr. Klausstr. 8.**

Cibils,

flüssiger Fleisch-Extract

aus den Fabriken Descalvados, Salto-Uruguay in Buenos Ayres. 1883.

Cibils, das neueste von zahlreichen ärztlichen Autoritäten als das beste Produkt von sämmtlichen anderen Fleisch-Extrakten bevorzugt und anerkannt, ist seit einem Jahre mit großartigem Erfolg in Deutschland eingeführt und fast in allen Haushaltungen unentbehrlich geworden. Zwei Theelöffel davon in einer Tasse kochendem Wasser aufgelöst, geben im Augenblick eine ausgezeichnete und wohlschmeckende Bouillon, welche von frischer Fleischbrühe nicht zu unterscheiden ist. Der Extrakt ist fertig gewürzt und liegen zahlreiche ärztliche Atteste, sowie chemische Analysen von Autoritäten über dessen Vorzüglichkeit vor!

Der Verkauf geschieht in Flaschen von 250 Gramm Inhalt à Flasche ℳ 2,25 und ist zu jeder Zeit zu haben bei Herrn **W. Schubert,** gr. Steinstraße,
„ **Jul. Bethge,** Leipzigerstraße,
„ **W. Stieme,** Brüderstraße,
„ **Herm. Lincke,** alter Markt 2,
„ **C. F. Zentzsch,** Geiststraße,
„ **Fr. Schulze,** Leipzigerstraße.

Neue Ostsee-Salzheringe

(Fang vom 23. u. 24 Mai 1884) versendet das Postfaß von ca. 10 Pfd. Inh. 50—55 Stck. garantirt zu 3 ℳ franco Postnachnahme. **P. Brotzen, Crössin a/Ostsee,** R.-B. Stralsund.

Ostsee-Aal,

fein marinirt in Gelée, empfiehlt als große Delicatesse, die ca. 5-Liter-Dose ℳ 6,50 franco gegen Nachnahme.
Nic. Kreuz, Crössin an der Ostsee.

Pökelknochen

nur von jungen zarten Schweinen empf
Wilh. Nietsch. Leipz.-Str. 75.

Frisches Rehwild

im Ganzen u. zerlegten Stücken empf.
Ernst Blumenthal,
Sophienstraße 1 und Wochenmarkt.

Aal in Gelee, Rollmöpse, ff. Bratheringe, neue Russ. Sardinen, feinste Isländer Heringe, kleine Vollheringe, 5 St. 10 ₰., **ff. Schweizer, Harz- u. Limburger Sahnen-Käse** empfiehlt **A. Assmann,**

gr. Steinstraße 16
und
Königsplatz 6.

Franzbranntwein mit Ricinusöl 2c., die Kopfhaut reinigend und die Kopfschuppen (Kopfflechten) beseitigend, **Franzbranntwein mit Salz,** chemisch gelöst, gegen Rheumatismus, Reißen 2c., **Klettenwurzelöl u. Chinaromade,** selbst bereitet, sehr wirksam für den Haarwuchs, **Tourisitenspiritus,** das durch längeres Gehen leicht eintretende Wundwerden der Füße verhindernd event. beseitigend, empfiehlt
Joh. Büdefeldt, Rannischestr. 24.

Natürl. Mineralbrunnen

in stets frischer Füllung offerirt
C. Kaiser, Schmeerstraße 24.

Chocoladen und Cacao's

der Kgl. Preuss. u. Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck
Cöln.
23 Hof-Diplome,
21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- und Drogen-Geschäfte sowie Apotheken, welche **Stollwerck'sche Fabrikate** führen.

Sein garantirt reines
Roggenbrod,
groß und von **vorzüglichem Geschmack** empfiehlt
Carl Koch, Herrenstraße Nr. 1.

Macronen-, Chocoladen- und Vanille-Zwieback unübertrefflich bei
Carl Koch, Herrenstraße Nr. 1.

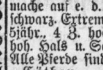
Georg Coste's Fußboden-Glanzlacke

sind **überaus praktisch, trocknen** geruchlos, hart und fest **während des Anstrichs** und geben dem Fußboden ein **höchst elegantes Aussehen.**
Niederlage bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29.

Toilette-Abfallseife pro Pfd. 60 ₰.
Glycerin-Transp.-Seife p. Pfd. 70 ₰.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Oscar Ballin, Leipzigstr. 95.

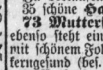
Das Bergwerk Alwiner-Verein am hiesigen Bahnhofe empfiehlt sich zu Briquettslieferungen direkt ins Haus. Bestellungen werden angenommen:
Königstraße 40c. p.,
Sophienstraße 30 8.,
Herrenstraße 2 p.,
Blumenstraße 7 p.,
gr. Ulrichstraße 19 p.

Nachterstedter Preßkohlensteine.
Die diesjährigen schönen Preßkohlensteine offeriren wir zu dem ermäßigten Sommerpreise von 10 Mk. 50 Pfg. per 1000 Stück aus dem Trockenschuppen.
Mit dem Verkauf aus dem Magazine tritt im Herbste ein höherer Preis ein.
Der Vorstand der Grube Concordia bei Nachterstedt.



2 Arbeitspferde sind bill g zu verkaufen **Bahnhofstraße 7.**

Ein schönes kräft. **Fohlen,** 10 Wochen alt, zu vert. Brüderstraße 6 im Hofe.



Zu verkaufen edle starkknochige Reitpferde, sowie Wagenpferde, die gut fassen und gut gefahren sind, in verschied. Farben. Ganz besond. mache auf e. d. goldbr. Stuten mit tiefschwarz. Extrem. aufmerksam, die. sind 5jähr., 4 ℔. hoch, breit, egal, mit feinhoh. Hals u. Schweif u. sehr frommt gef. Alle Pferde sind edle vorn. Ostpreußen.
Cöthen. **Heinrich Reichel.**

Zu verkaufen sind wegen Nachzucht: 35 schöne **Hammel,** 3jährig, **73 Mutterschafe,** ebenso steht eine br. **Stute** (Racepferd) mit schönem Fohlen, sehr flotter Gänger, ferngesund (bei. Spänn. Car.) für 600 ℳ zum Verkauf.
Peterß, Rittergut Hillmersdorf bei Schlieben, Prov. Sachsen.

Ein fettes Schwein zu verkaufen **Sennewitz Nr. 19 bei Trotha.**

Zwei halbjährige **Schweine** verkauft **Giebichenstein, Advokatenstr. 9b.**

Kl. junge Hunde zu verkaufen bei **W. Kenkmann,** gr. Ulrichstr. 47.

Deutsche Krieger-Bund-Loose

zum Besten des Waisenhauses für elternlose Kinder ehem. deutsch. Sold.

Haupttreffer: 10,000 M.

Gesammtzahl u. Werth d. Gewinne: **7584 mit 100,000 Mk.**

Ziehung am 16 Juli 1884 in Berlin

Loose à 1 ℳ, 11 Loose 10 ℳ (für Liste u. Pto. 30 ₰. beif.) empf. (Agent. w. ges.)
Aug. Fuhse, Mülheim (Ruhr).

9 Tage.

Bremen. Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen** nach **Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei dem Hauptagenten **W. Vockeroh,** Magdeburg, Kronprinzenstraße 8, gegenüber dem **Centralbahnhof.**

Loose

zu der **grossen Silber-Lotterie** (veranstaltet vom Deutschen Kriegerbunde zum Besten des Waisenhauses für elternlose Kinder ehem. deutscher Soldaten), Hauptgew. i. W. von 10,000, 5000, 3000 ℳ 2c., Ziehung am 16 Juli u. folg. Tage, sind à 1 ℳ zu haben in Halle bei
W. König, Exped. d. Saale-Zeitung.
J. Barck & Co., gr. Ulrichstr. 49.

Für innere und äußere Krankheiten, gleichviel wie sie heißen mögen, auch die langwierigsten einbegriffen, bietet das **Naturheilverfahren** (Ausschließung v. Medizin u. Geheimmittel) sicherste Hülfe.
Berathungen täglich von —4 Uhr.
Halle a/S., Bahnhofstraße 3, I.
F. Dietze.

Empfehle **feinen Frankfurter**
Apfelwein,
½ Fl. 25 ₰., ¹/₁ Fl. 50 ₰.
Restaurant „Halloria".

Jederzeit frisch gepflückte
Einmacheschoten,
sowie **frühzeitige blaue Kartoffeln** giebt in beliebigem Quantum ab. Bestellungen schleunigst erbeten.
Rittergut Beesen bei Halle a/S.

Hochfeine Himbeerlimonade à Ltr. 120 Pfg. bei
Bernh. Borgis, Domplatz.

Feine süße Kleebutter versendet in Postfächchen Netto 8½ Pfd. gegen Nachnahme von ℳ 8,20 franco
Carl Zimmerling, Tilsit.

Feinsten Schweizer und **Sahnenkäse,** sowie **schöne saure Gurken** empfiehlt **Alb. Dressler,**
Rathhausgassenecke u. Poststr. 12.

Frisches Commißbrod zu haben bei **Alb. Dressler,**
Rathhausg.-Ecke u. Poststr. 12.

Blaue Kartoffeln, für Händler à Ctr. 3,50 ℳ, 5 Ltr. 35 ₰.
Spitze 15.

Feinsten Tafelessig,

unübertrefflich zu **Majonaisen** und zum **Einmachen,** offerirt pro Liter zum Preise von 30, 15 und 8 ₰.
die Tafel-Essig-Fabrik
P. Meinel.

Mein bekannt großes, schönes
Landbrod,
frisch, 1. Sorte 32 Pfd., 2. Sorte 34 Pfd. für 3 ℳ empfiehlt
L. Werner in Giebichenstein.

Nachterstedter Grudekoak.

Unser Grudekoak, jetzt leichtbrennend und von vorzüglicher guter Heizkraft, wird in Waggons zu 90 Mk. per 1000 Kilogr. im Einzelnen nicht unter 10 Ctr. zu 50 Pfg. per Ctr. verkauft.
Der Vorstand der Grube Concordia bei Nachterstedt.

Essig.

Meine vorzüglichen **Tafel- u. Einmacheessige** empfehle ich hiermit bestens. **G. A. Krause Nachf.,**
Essigfabrik, **Kuhgasse 2.**

Eiserne Gartenlaube, Schirm zu verk. Merseburgerstraße 41.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840712020/fragment/page=0002